

V.
2.23833
c/2

238333 V.2.e.2
23833

PROGRAMM

über die
Feierlichkeiten am 19. März 1860

aus
Anlaß der Enthüllung
des, dem

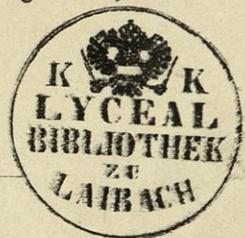
k. k. Feldmarschall

Josef Grafen Radekky von Radek,

von den Bürgern der k. k. Landeshauptstadt Laibach

gewidmeten

Ehren-Denkmal.



Am Vorabende findet ein Zapfenstreich Statt; mit Anbruch des Festtages aber durchzieht eine militärische Tags-Reveille die Stadt und die Vorstädte.

Um 10 Uhr Vormittags versammeln sich die Zivil- und Militär-Authoritäten und die Bürgerschaft in der Ursuliner-Klosterfrauenkirche zu einem feierlichen Gottesdienste, nach diesem aber begibt sich die Versammlung zum Ehrenmonumente, und nimmt die für sie bestimmte Plätze ein.

An den beiden Längen- und an einer Breitseite des Congress-Plazes sind zur Stunde der Festlichkeit Repräsentanten-Abtheilungen aller Truppen der Garnison mit Musikbanden en parade aufgestellt.

Der Bürgermeister-Stellvertreter eröffnet die Feier mit einer Festrede, welche mit der Enthüllung des Denkmals schließt.

Hierauf trägt ein Bürgermädchen ein Festgedicht vor, und weicht bei den Schlussworten dem verewigten Helden einen Eichen-Lorbeerkranz.

Im geeigneten Momente werden drei General-Dechargen von allen ausgerufenen Truppen, — secundirt durch die am Kastell aufgestellten Geschütze, — gegeben; wornach die Defilirung der Truppen am Plaze der Feierlichkeit Statt findet.

Die Zivil- und Militär-Authoritäten verlassen sodann den Ort; der Stadtvorstand, der Gemeinderath, und der Magistrat begleiten aber Seine Excellenz den Herrn Statthalter in die Burg.

Um 2 Uhr Nachmittags werden aus diesem feierlichen Anlasse 100 Mann aus allen Körpern der hierortigen Garnison von der Stadtgemeinde in der bürgerlichen Schießstätte bewirthet.

Um 6 Uhr Abends wird vor dem Ehren-Denkmal eine Militär-Musikbande spielen, und der Ehrenort festlich beleuchtet, um 8 Uhr Abends aber in den obern Sälen der Schießstätte zum Besten des krainischen Invalidenfondes eine Spielunterhaltung veranstaltet werden, welche mit Gesängen des Männer-Chors der philharmonischen Gesellschaft und mit Harmonie-Musik abwechselt.

Laibach am 16. Februar 1860.

GUTTMAN,
Bürgermeister - Stellvertreter.